

---

Subject: ich könnte heulen, nicht nur wegen der immer weniger werdenden Haarpracht

Posted by [maurizio](#) on Wed, 23 Jun 2010 08:47:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo ihr alle jetzt kann ich dann bald nicht mehr.

leide seit ca. 1 1/2 jahren unter starkem haarausfall.  
diagnose: hormonellbedingt vom typ mann  
2/3 meiner haare sind schon weg. Kann nur noch zopf tragen.

pantostin, bei mir fehlanzeige, hat nichts gebracht.  
regaine: habe ich nach gaaanz schlimmen exzemen auf der kopfhaut wieder gelassen, war nicht zu ertragen.

für mich war dann die letzte möglichkeit, auch von meinem Frauenarzt empfohlen: Neo Eunomin

und siehe da, der haarausfall hatte aufgehört, haare wuchsen wieder, ich war echt glücklich! auch wenn ich 5 kilo zunahm, lieber moppelig als mit glatze war mein gefühl.

leider merkte ich nach 2-3 Monaten, dass ich manchmal richtig schlecht gelaunt war. dies hat sich innerhalb von einem halben jahr jetzt so weiterentwickelt, dass ich kurz vor einer depression stand. mir war klar ich muss mit der pille aufhören.

seit 3 wochen nehme ich nun die pille nicht mehr. und mir gehts von tag zu tag besser.  
aaaaber: mir fallen die liebevoll gezüchteten haare wieder aus. ist schon wieder fast so stark wie vor der pille.

meine neue hautärztin meinte ich solle regaine auf jeden fall wieder nehmen, das wäre sehr wichtig.

seit 3 tagen nehme ich es jetzt in der hoffnung, es dieses mal besser zu vertragen.  
ich habe heute nacht fast nicht geschlafen, könnte mir die kopfhaut runterreißen.

so und nun? ich bin echt am ende. was mach ich jetzt?

---